

Dieter Enger

28857Syke / Okel

Fax 040-41173-298*

Fax 040-41173-173

PERSÖNLICH

Herr Prof. Hartmut Graßl	30. September 2005 Fax 3.Seiten
Projektleiter Herr Erich Roeckner	12. Oktober 2005 Fax 4.Seiten
Der Geschäftsführende Institutsdirektor	22. November 2005 Fax 5.Seiten
Herr Prof. Jochem Marotzke	29. Dezember 2005 Fax 5.Seiten
Herrn Mojib Latif Videofilm	27. März2006 Einschr.R.3.Seiten
Max-Planck-Institut	04. April 2006 Fax 4.Seiten
für Meteorologie,	20. September 2006 Fax 3.Seiten
Bundesstr. 55,	
20146 Hamburg,	

Betr.: Verbreitung trotz besseren Wissens falscher Aussagen, das Kohlendioxid ein Treibhausgas ist und Verschwendung von Forschungsmitteln für etwas was es nicht gibt. Deshalb werde ich dieses Schreiben auch ins **Internet unter www.fehler-der-wissenschaft.de** stellen. **Bis heute keine Antwort**

Sehr geehrte Damen und Herren.

Mit diesem Beitrag möchte ich falsche Aussagen von Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Medien im Internet unter www.fehler-der-wissenschaft.de **richtig stellen**. Mit Hilfe des Videofilms, der auf dieser Seite zu betrachten ist, werde ich zeigen, **dass Kohlendioxid kein Treibhausgas ist**. Darauf habe ich wichtige Funktionsträger in Politik und Wissenschaften bereits in aller Deutlichkeit hingewiesen. Dennoch wird an den Falschaussagen festgehalten. Anhand des Filmmaterials kann jeder Bürger feststellen, wie glaubwürdig die Politik, die Wissenschaft und die Medien sind, die den Blödsinn von Kohlendioxid als Treibhausgas rücksichtslos als Hypothese verbreiten. Mit der Falschaussage zu Kohlendioxid wird von den eigentlichen Problemen abgelenkt: Die radikale Abholzung der Urwälder, was automatisch zu

Veränderungen unseres Klimas führt.

Die Wissenschaft nimmt die Wasserpestpflanze als Beweis für die Photosynthese, indem die Wissenschaft die Pflanze durch abschnitten der Stängel und Blätter beschädigt um dann den Nachweis von Sauerstoffabgabe zu führen (Siehe www.fehler-der-wissenschaft.de). **Dieser Beweis kann nicht richtig sein, nur mit unbeschädigten Wasserpestpflanzen wie in meinem Nachweis**, lassen sich Sauerstoff Bläschen nachweisen und die Glimmspanprobe durchführen.

Bei meinem Nachweis ist ein Bläschen zählen wie bei der Wissenschaft nicht möglich, weil bei den zwei Wasserpestpflanzen deutlich aus allen Poren der Pflanzen (Blätter, Stängel, Wurzeln) der Sauerstoff ausströmt.

Sie bezeichnen Kohlendioxid als Treibhausgas.

Wie Sie in meinem Videofilm sehen können, ist es mir möglich, sichtbar und nachweisbar 100prozentiges Kohlendioxid aus der Kohlendioxidflasche abzubauen. Das hat die Wissenschaft bisher nur unter großer Energiezufuhr geschafft, während es mir gelingt, indem ich bestimmte natürliche Stoffe kombiniere. Bei dem Prozess ist eine Volumenreduzierung entstanden - nachweisbar durch den zusammengezogenen Kanister. Ein CO₂ Abbau, wie hier im Versuch gezeigt, findet auch in der Natur statt. So schnell wie nachweislich das CO₂ abgebaut wurde, kann kein Treibhausgas CO₂ in eine Höhe von 10 bis 30 Kilometer aufsteigen. CO₂ ist auch schwerer wie Luft.

Weiter weise ich mit dem Videofilm nach, dass in einem Aquarium mit nitratbelastetem Brunnenwasser und zwei Wasserpestpflanzen deutlich aus allen Poren der Pflanzen (Blätter, Stängel, Wurzeln) der Sauerstoff ausströmt. Je länger die Pflanzen diesem Versuch unterzogen wurden, desto mehr Sauerstoff strömte aus den Pflanzen, das Nitrat im Brunnenwasser nahm ab. Das ist bis heute wissenschaftlich völlig unbekannt. Es wird bewiesen, dass Pflanzen kein CO₂ assimilieren können, sondern Nitratstickstoff. Auch dieser Beweis lässt sich von der Wissenschaft nicht widerlegen.

Die Ausmaße der radikalen Abholzung von Urwäldern wird enorme Auswirkungen auf unser Klima haben. Währenddessen schläft die Wissenschaft und erzählt das Märchen vom Treibhausgas CO₂. Zudem wird Ökosteuer für den CO₂-Ausstoß kassiert, obwohl das Gas völlig ungefährlich und nicht klimaschädigend ist. Die Verbrennung von fossilen Energieträgern stellt keine Klimabelastung dar.

Ich möchte, dass alle, die das hier lesen, **diese Informationen bitte weiterverbreiten**, damit die Märchenerzählerei von Wissenschaft und Politik endlich aufhört.

**Ein weiterer Versuch indem ich vor und am Ende des Versuchs-
ablaufes den Sauerstoff nachweise. Der Sauerstoffnachweis steht für
die Richtigkeit meiner Behauptung das Kohlendioxid kein
Treibhausgas ist und Pflanzen kein Kohlendioxid assimilieren
können. (siehe Internet unter www.fehler-der-wissenschaft.de)**

Am 12.09.2006 wurde bei einem weiteren Versuch, Nitratbelastetes
Brunnenwasser ohne Zugabe von Kohlendioxid (CO₂) mit einem
Sauerstoffgehalt von 2,0 bis 2,2 vol % in ein Zweiliterglas gefüllt, indem
ich vorher zwei Wasserpestpflanzen getan habe.

Am Ende des Versuchs lagen in dem Zweiliter-Wasserglas mehr als
25vol % Sauerstoff vor. Das ist ein klarer Nachweis für die Richtigkeit
meiner Behauptung, das Kohlendioxid kein Treibhausgas ist.

Der Wasserfilter steht in einem Wasserschutzgebiet. Gepumpt wurde das
Wasser aus 7m Tiefe.

Wie konnten solche Fehler passieren. Professoren und Doktoren lehren
das aus den Lehrbüchern ihren Studenten.

Die Studenten machten Ihren Dr., bekamen Ihren Professor-Titel und
lehrten das was Sie gelernt haben wieder ihren Studenten. So wurden
die Fehler immer weitergegeben ohne dass die von mir angesprochenen
Fehler zur Kenntnis genommen wurden.

Denn all die falschen Aussagen gehen zu Lasten aller Bürger,
weil ab 2007 auf die Ökosteuer d.h. auf das Treibhausgas –
Kohlendioxid obwohl es keins ist und nur in diesem
Zusammenhang auf die Verbrennung von fossilen
Energieträgern (Benzin, Diesel, Heizöl, Gas, Kohle, Strom) und
den Emissionshandel mit Kohlendioxid nochmals 3%
Mehrwertsteuer drauf kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Enger